

# Wie wird CTC umgesetzt

## Phase 1: Vorbereitung

- Klärung der Rahmenbedingungen unter Einbindung aller beteiligten Personen
- Einigung auf gemeinsame Grundlage

## Phase 2: Einführung

- Durchführung der CTC-Jugendbefragung
- Einrichtung einer Lenkungsgruppe und eines Gebietsteams

## Phase 3: Erstellung eines Sozialraumprofils

- Analysieren von Daten über Problemverhalten, Risiko- und Schutzfaktoren
- Analyse des bestehenden Präventionsangebots

## Phase 4: Erstellung des Aktionsplans

- Formulierung der langfristigen Ziele

## Phase 5: Umsetzung des Aktionsplans

- Schaffung einer Organisationsstruktur für den CTC-Prozess
- Durchführung und Evaluation des Aktionsplans

Die Umsetzung der CTC-Phasen wurde von 2018 bis 2022 im Stadtteil Lamme erprobt.



## Kontakt

### Stadt Braunschweig

Fachbereich Kinder, Jugend und Familie  
CTC Jugendhilfeplanung  
Eiermarkt 4-5  
38100 Braunschweig

### Esther Grüning

CTC Planung und Koordination

Telefon: (0531) 470 8672

E-Mail: [esther.gruening@braunschweig.de](mailto:esther.gruening@braunschweig.de)  
oder [ctc@braunschweig.de](mailto:ctc@braunschweig.de)  
Internet: <https://www.ctc-info.de>

Diese Informationen in vereinfachter Sprache,  
English, Français, Türk, Polskie, Русский und عربي  
finden Sie unter:



<https://www.braunschweig.de/ctc>

gefördert von:



## Prävention mit CTC





## Was ist CTC

„Communities that care“ (CTC) hat zum Ziel, Kommunen dabei zu unterstützen, ihre Präventionsaktivitäten im Bereich der sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zielgenauer, wirksamer und im Erfolg überprüfbarer zu gestalten.

Die in den USA entwickelte Arbeitsmethode wurde im Rahmen eines Modellversuchs von 2009–2012 in Niedersachsen erfolgreich auf Übertragbarkeit getestet.

Die Stadt Braunschweig war 2017 die erste Kommune in Niedersachsen, die eine stadtweite Jugendbefragung im Rahmen von CTC durchgeführt hat. Sowohl im Jahr 2017 als auch 2020 und 2022 haben rund 3500 Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen teilgenommen.

Die erhobenen Daten dienen zur Entwicklung von passgenauen Präventionsprogrammen für bestimmte Stadtteile und Schulen. CTC hilft, Angebote und Akteure zu vernetzen und die Menschen vor Ort zu beteiligen.

Der Stadtteil Lamme wurde als kinderreichster Stadtteil Braunschweigs zum Modell-Standort für die Umsetzung von CTC gewählt.

## Wie funktioniert CTC

CTC unterstützt Präventionsakteure dabei, Schutzfaktoren zu stärken und Risikofaktoren zu verringern, deren Wirkung wissenschaftlich nachgewiesen ist und die sich auf lokaler Ebene beeinflussen lassen. Dies geschieht durch die Entwicklung und Umsetzung passgenauer präventiver Angebote.

### Schutzfaktoren

Schutzfaktoren fördern ein gesundes und sicheres Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen. Gute Beziehungen oder Anerkennung in der Schule stellen Beispiele für Schutzfaktoren dar.

### Risikofaktoren

Risikofaktoren sind Gegebenheiten, die das Entstehen von Problemverhalten bei Kindern und Jugendlichen begünstigen. Hierzu gehören beispielsweise gewaltsame Konflikte in der Familie oder eine fehlende Bindung zur Schule.

### Methoden und Instrumente

- repräsentative Jugendbefragung in den weiterführenden Schulen
- Einbeziehen weiterer vorhandener Daten der Kommune
- Ablauf in definierten Phasen mit festgelegten Meilensteinen
- Entwicklung lokaler Aktionspläne
- Schulungen und Fortbildungen durch zertifizierte Trainerinnen und Trainer
- Monitoring und Evaluation der Umsetzung

## Welche Vorteile hat CTC

Möglichst viele Kinder und Jugendliche sollen vom CTC-Ansatz profitieren. CTC arbeitet mit Methoden, die wissenschaftlich fundiert und überprüft sind. Kommunen bekommen eine systematische Unterstützung.

- bessere Zusammenarbeit der Präventionsakteure
- Abstimmung von Handlungsbedarfen bei der Jugendhilfeplanung
- zielgerichteter Einsatz knapper Ressourcen
- erhöhter Fokus auf Qualität, Ergebnisorientierung und Verantwortlichkeit in der Maßnahmendurchführung
- nachhaltiger Einsatz von Präventionsprogrammen

